

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 100 (1974)

Heft: 30

Illustration: Friedvoller Lebensabend eines Massenmörders

Autor: Gilsi, René

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Friedevoller Lebensabend eines Massenmörders

Wie der Prozess Klarsfeld aufs neue erwiesen hat, halten sich zahlreiche prominente Kriegsverbrecher der Nazizeit dank wohlwollender Tolerierung massgebender deutscher Amtsstellen und Politiker noch immer unbehelligt durch Polizei und Justiz in Deutschland auf.

Lieber Kiesinger und lieber Brandt
Lieber Erhardt, lieber Adenauer
Wie erscheint Ihr heute dem Beschauer
So verschieden doch – und so verwandt

Das Verbrecherpack der Hitlerzeit
Blüht noch immer fett und vollgefressen
Ach, Ihr Guten habt das längst vergessen
Ach, das ist doch längst Vergangenheit

Ja, Ihr hattet anderes zu tun
Als in den vergangnen dreissig Jahren
Mit dem Ungeziefer abzufahren
Lasst die Toten (und die Mörder) ruhn

Und die Mörder gingen lange schon
Aufrecht, ehrenfest und komfortabel
(Wie war nur das Dings mit Kain und Abel?)
Brav und reinen Herzens in Pension